

KS 1

Kanalsanierungsmörtel

faserverstärkt, kunststoffvergütet und „selbstheilend“ mit microsilikatischen Eigenschaften



- Mörtel nach EN 1504 und DIN 19573¹
- Kombinationsmörtel für Schächte und Kanäle (z.B. Beschichtungs-, Sohlensanierungs-, Fugen-, Verlege- und Reparaturmörtel)
- Anwendung für häusliche und normale Abwasserbereiche
- Abdichtung gegen Grundwasser
- Korrosionsschutz gegen Karbonatisierung
- mit Spezialfaser für anspruchsvolle geometrische Bedingungen
- geeignet für Handauftragung, Spritz- und Schleuderverfahren

Eigenschaften

- kurzfristig wasserbelastbar
- wasserundurchlässig bis 5 bar (= 50 m Wassersäule)
- sehr gute Haftzugfestigkeit auch im Winter (> 1,5 N/mm²)
- hohe Abriebfestigkeit
- schrumpffrei
- mit „Selbstheilungseffekten“

Beständigkeit

- Beständigkeitsklasse III nach GSTT Informationen Nr. 18
- Beständigkeitsklasse III nach DWA-M 143-17
- Expositionsklasse nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2
 - XA3 gegen starke chemische Angriffe
 - XM2 gegen starke Verschleißbeanspruchungen
 - XF3 bei hoher Wassersättigung
 - XC4 wechselnd nass und trocken
 - WF für feuchte Nutzung
- pH 4,5 – 12,0 bei dauernder Beanspruchung
- bis 90° C bei langzeitiger Wasserbelastung

Technische Informationen

Druckfestigkeiten:	7 Tage	ca. 60 N/mm ²
	28 Tage	ca. 70 N/mm ²
Wassereindringtiefe:	5 mm bei 5 bar (nach DIN EN 12390)	
Verbrauch:	ca. 20 kg/m ² bei 10 mm Schichtdicke	
Verarbeitung:	+ 5°C bis +30°C	
Körnung:	< 1 mm	
Lagerung:	trocken bei max. 23°C und max. 50 % r.F.	
Lagerfähigkeit:	nach Absprache	
Lieferform:	25 kg Sack	

Hinweise:

Die Angaben dieser technischen Hinweise sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise dar und beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Die angegebenen Daten wurden bei Normklima (20°C/65% r.F.) ermittelt und sind Durchschnittswerte; Abweichungen sind daher möglich. Bei den auszuführenden Arbeiten sind unsere Verarbeitungsempfehlungen, die einschlägigen Richtlinien, Empfehlungen und Normen sowie der Stand der Technik zu berücksichtigen und im konkreten Anwendungsfall vorher durch Versuche zu prüfen. Eine Haftung unsererseits bezieht sich ausschließlich auf die Produktqualität. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Mit Herausgabe dieser technischen Hinweise verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit. Stand: 01/14

1 Entwurf